

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
09. April 2018 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Klaus Albers,
Gerhard Boll,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Klaus Hass,
Manfred Meyn,
Dunja Pucks,
Frank Schnoor,
Thorsten Schulz,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Volker Wolfsteller,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
 - 5.1 Straßen- und Wegeausschuss vom 21. März 2018
 - 5.1.1. Rabatten-Pflege
 - 5.1.2. Erneuerung der Gehwege
 - 5.1.3. Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal
 - 5.1.4. Verkehrsregelung Evangelisches Rentner- und Alten- Wohnheim Schenefeld e. V.
 - 5.2. Kultur- und Sportausschuss vom 22. März 2018
 - 5.2.1. Neuverpachtung Pavillon Louisenbad
 - 5.3. Kindergartenausschuss vom 26. März 2018
 - 5.3.1. Sachstandsbericht KiTa Neubau
 - 5.3.2. Änderung Vergaberichtlinien bzgl. der Aufnahme von auswärtigen Kindern
 - 5.3.3. Wartung Rauchmeldeanlage Krippe
 - 5.3.4. Brandschutzkonzept
 - 5.3.5. Prüfung der elektrischen Anlagen
 - 5.3.6. Schallschutz Hochebene KiGa
 - 5.3.7. Malerarbeiten Fenster KiGa
 - 5.3.8. Bericht der Kindergartenleitung

- 5.4. **Planungsausschuss vom 27. März 2018**
 - 5.4.1. **3. Änderung F-Plan "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
 - 5.4.1.1. **Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 5.4.1.2. **abschließender Beschluss**
 - 5.4.2. **Aufstellung B-Plan Nr. 30 "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
 - 5.4.2.1. **Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 5.4.2.2. **Satzungsbeschluss**
 - 5.4.3. **Aufstellung B-Plan Nr. 29 "Pöschendorfer Straße" für das Gebiet "Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
 - 5.4.3.1. **Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 5.4.3.2. **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**
 - 5.4.4. **Vorhabenbezogene 4. Änderung B-Plan Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „Am Markt 4 und Marktstraße 1 - 3 (Flur 4, Flurstücke 82/7, 85/15 und 85/17, Gemarkung Schenefeld)“ sowie 6. Änderung des F-Planes durch Berichtigung**
 - 5.4.4.1. **Abschluss eines städtebaulichen Vertrages**
 - 5.4.4.2. **Abschluss eines Durchführungsvertrages gem. § 12 Abs. 1 BauGB**
 - 5.4.4.3. **Aufstellungsbeschluss**
 - 5.4.5. **Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 "Scheeperkoppel" in Richtung B 430**
 - 5.4.6. **Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“**
 - 5.4.6.1. **Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung der Planungsleistungen zur Erstellung des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge (ZKD)**
- 5.5. **Finanzausschuss vom 29. März 2018**
 - 5.5.1. **2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld**
 - 5.5.2. **Erlass einer Entschädigungssatzung**
 - 5.5.3. **Badeordnung für das Schwimmbad der Gemeinde Schenefeld (Louisenbad)**
 - 5.5.4. **Anträge**
 - 5.5.4.1. **Blasorchester Schenefeld**
 - 5.5.4.2. **Guggenmusikfreunde Schenefeld**
 - 5.5.4.3. **Betreute Grundschule**
 - 5.5.4.4. **Gewerbe- und Bürgerverein**
 - 5.5.4.5. **Kita - Anschaffung Tiefkühlschränke**
- 6. **Verlosung 2 x 2 Eintrittskarten für das Schleswig-Holstein Musikfestival**
- 7. **Mitteilungen und Anfragen**
- 8. **Personalangelegenheiten**
- 9. **Stundung von Gewerbesteuern**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Es wird ein Antrag gestellt, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

- 5.1.5. Beschluss über die Halteverbotsschilder in der Hindenburgstraße**
- 5.2.2. Auftragsvergabe Sanitärgebäude Louisenbad**
- 5.4.7. Umsetzung der 3. Stufe der EU Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein;
Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2013**
 - 5.4.7.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**
- 7. Teilnahme an EU-Verlosung freies WLAN**
- 11. Grundstücksangelegenheiten**
 - 11.1. Ankauf eines Grundstücks in der Holstenstraße 76**
 - 11.2. Stand Ankauf von Gewerbeflächen**
 - 11.3. Rückzahlung von Fördergeldern Gewerbegebiet**

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 „Mitteilungen und Anfragen“, 8 „Personalangelegenheiten“ und 9 „Stundung von Gewerbesteuern“ verschieben sich entsprechend auf die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10.

Ferner stellt Bürgermeister Barnick den Antrag, die Tagesordnungspunkte neu 9 bis 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die Erweiterung/Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt en bloc beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte/erweiterte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
- 5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**
 - 5.1 Straßen- und Wegeausschuss vom 21. März 2018**
 - 5.1.1. Rabatten-Pflege**
 - 5.1.2. Erneuerung der Gehwege**
 - 5.1.3. Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an**

- den Niederschlagswasserkanal
- 5.1.4. Verkehrsregelung Evangelisches Rentner- und Alten- Wohnheim Schenefeld e. V.
- 5.1.5. Beschluss über die Halteverbotsschilder in der Hindenburgstraße
- 5.2. Kultur- und Sportausschuss vom 22. März 2018
 - 5.2.1. Neuverpachtung Pavillon Louisenbad
 - 5.2.2. Auftragsvergabe Sanitärgebäude Louisenbad
- 5.3. Kindergartenausschuss vom 26. März 2018
 - 5.3.1. Sachstandsbericht KiTa Neubau
 - 5.3.2. Änderung Vergaberichtlinien bzgl. der Aufnahme von auswärtigen Kindern
 - 5.3.3. Wartung Rauchmeldeanlage Krippe
 - 5.3.4. Brandschutzkonzept
 - 5.3.5. Prüfung der elektrischen Anlagen
 - 5.3.6. Schallschutz Hochebene KiGa
 - 5.3.7. Malerarbeiten Fenster KiGa
 - 5.3.8. Bericht der Kindergartenleitung
- 5.4. Planungsausschuss vom 27. März 2018
 - 5.4.1. 3. Änderung F-Plan "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.4.1.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.4.1.2. abschließender Beschluss
 - 5.4.2. Aufstellung B-Plan Nr. 30 "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.4.2.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.4.2.2. Satzungsbeschluss
 - 5.4.3. Aufstellung B-Plan Nr. 29 "Pöschendorfer Straße" für das Gebiet "Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.4.3.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.4.3.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - 5.4.4. Vorhabenbezogene 4. Änderung B-Plan Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „Am Markt 4 und Marktstraße 1 - 3 (Flur 4, Flurstücke 82/7, 85/15 und 85/17, Gemarkung Schenefeld)“ sowie 6. Änderung des F-Planes durch Berichtigung
 - 5.4.4.1. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
 - 5.4.4.2. Abschluss eines Durchführungsvertrages gem. § 12 Abs. 1 BauGB
 - 5.4.4.3. Aufstellungsbeschluss

- 5.4.5. Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 "Scheeperkoppel" in Richtung B 430
- 5.4.6. Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“
 - 5.4.6.1. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung der Planungsleistungen zur Erstellung des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge (ZKD)
- 5.4.7. Umsetzung der 3. Stufe der EU Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein;
Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2013
 - 5.4.7.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 5.5. Finanzausschuss vom 29. März 2018
 - 5.5.1. 2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld
 - 5.5.2. Erlass einer Entschädigungssatzung
 - 5.5.3. Badeordnung für das Schwimmbad der Gemeinde Schenefeld (Louisenbad)
 - 5.5.4. Anträge
 - 5.5.4.1. Blasorchester Schenefeld
 - 5.5.4.2. Guggenmusikfreunde Schenefeld
 - 5.5.4.3. Betreute Grundschule
 - 5.5.4.4. Gewerbe- und Bürgerverein
 - 5.5.4.5. Kita - Anschaffung Tiefkühlschränke
- 6. Verlosung 2 x 2 Eintrittskarten für das Schleswig-Holstein Musikfestival
- 7. Teilnahme an EU-Verlosung freies WLAN
- 8. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 9. Personalangelegenheiten
- 10. Stundung von Gewerbesteuern
- 11. Grundstücksangelegenheiten
 - 11.1. Ankauf eines Grundstücks in der Holstenstraße 76
 - 11.2. Stand Ankauf von Gewerbeflächen
 - 11.3. Rückzahlung von Fördergeldern Gewerbegebiet

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich danach, was mit dem bzw. auf dem alten „Sommer-Gelände“ in Zukunft geschieht. Bürgermeister Barnick entgegnet hierzu, dass der Gemeinde nichts Konkretes bekannt ist. Fest steht lediglich, dass sich ALDI dort nicht ansiedelt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Bürgermeister Barnick teilt mit, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung eine Einladung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Sozialdemokratie in Schenefeld erhalten haben. Hierzu laden der SPD-Kreisverband Steinburg und der SPD-Ortsverein Schenefeld gemeinsam am Sonntag, dem 29. April 2018, um 11.00 Uhr zum Arbeitnehmerempfang 2018 im „Hohenzollernpark“ ein.
- b) Bürgermeister Barnick teilt mit, dass von der GEMA eine Rechnung über 83,16 € für den am 18. Februar 2018 stattgefundenen Musknachmittag in der MC-Eventhalle eingegangen ist. Diese Rechnung ist versehentlich an die Gemeinde Schenefeld adressiert worden, obwohl das Blasorchester Schenefeld der Veranstalter war. Bürgermeister Barnick schlägt vor, die

Gemeindevertretung Schenefeld vom 09. April 2018

Kosten aufgrund des „geringen“ Betrages von der Gemeinde zu übernehmen. Hiergegen bestehen von Seiten der Mitglieder der Gemeindevertretung keine Einwände.

- c) Das Amtsfeuerwehrfest findet in diesem Jahr am 12. Mai 2018 in der Gemeinde Aasbüttel statt. Die Bürgermeister sind bei den Wettkämpfen mit dem „Schlauch-Ziel-Wurf“ gefordert. Bürgermeister Barnick kündigt an, seinen vollen Einsatz zu erbringen.
- d) Es stehen einige Jubiläen hinsichtlich langjähriger Mitgliedschaften in der Gemeindevertretung bevor.

Folgende Personen sollen im Rahmen einer Feier im Juni am Mühlenteich geehrt werden:

Bronze	Silber	Gold
Klaus Glombek Klaus Hass Manfred Meyn Frank Schnoor (5 Jahre Gemeindevertretung und 5 Jahre Bürgermeister in Siezbüttel)	Klaus Albers Gerhard Boll Dunja Pucks	Friedrich Tödt Volker Wolfsteller

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**

5.1. **Straßen- und Wegeausschuss vom 21. März 2018**

Der Straßen- und Wegeausschussvorsitzende Klaus Glombek erhält das Wort und berichtet ergänzend zum Protokoll.

5.1.1. **Rabatten-Pflege**

Es sollte zwischenzeitlich schon ein Gespräch mit Thorsten Meier stattgefunden haben. Es erfolgte bisher noch keine Rückmeldung zur Terminabsprache. Klaus Glombek wird sich erneut erkundigen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

5.1.2. **Erneuerung der Gehwege**

Ergänzend zu a) Holstentraße, Spiegelstrich 3 trägt Klaus Glombek vor, dass diese Angelegenheit bereits erledigt ist. Es wurde jedoch eine weitere Absackung gefunden. Der Verursacher wird noch ermittelt.

Zu b) Rosenstieg, erläutert Klaus Glombek, dass der Kantstein des Gehweges durch den Busverkehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Das Ausbessern erfolgt voraussichtlich im Zuge einer Sanierung der dort vorhandenen Regenwasserleitungen.

Zu d) teilt Klaus Glombek mit, dass die Firma FKE am 24. April 2018 ihre Schlussabnahme für die Gehwege im gesamten Ort durchführt.

5.1.3. **Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal**

Es liegt ein Antrag von einem Anwohner vor, dessen abgerechneten, versiegelten und angeschlossenen Flächen an die vorhandene Niederschlagswasserkanalisation zu korrigieren. Der Straßen- und Wegeausschuss schlägt vor, die Flächen

Gemeindevertretung Schenefeld vom 09. April 2018

wie vorliegend anzupassen, dies jedoch erst zum 01.01.2019.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die zu Grunde liegenden Flächen lt. Anfrage vom 21. Februar 2018 zukünftig ab dem 01. Januar 2019 korrigiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.1.4. Verkehrsregelung Evangelisches Rentner- und Alten- Wohnheim Schenefeld e. V.

Klaus Glombek berichtet, dass es hier des Öfteren zu Unstimmigkeiten bezüglich der Verkehrsregelung zur Einfahrt des Rentner- und Alten- Wohnheimes kommt. Die Verkehrsteilnehmer sind teilweise der Auffassung, dass es sich bei der Ausfahrt um eine Straßeneinmündung handelt. Um diese Irritation in Zukunft zu vermeiden, soll bei der Reparatur der Kantsteine in der Pastor-Weilbach-Straße der Gehweg mit grauen Pflastersteinen fortgeführt werden.

5.1.5. Beschluss über die Halteverbotsschilder in der Hindenburgstraße

In der Hindenburgstraße sollen für die ersten 30 Meter aus der Richtung Holstenstraße beidseitig Haltverbotsschilder aufgestellt werden. Derzeit behindern dort die parkenden Autos sehr stark den Schulbusverkehr. Die Halteverbotsschilder sollen Abhilfe schaffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Halteverbotsschilder anzuschaffen. Es wird ein Bereich von beidseitig 30 Metern ab Einmündung aus Richtung Holstenstraße einberaumt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.2. Kultur- und Sportausschuss vom 22. März 2018

Die Kultur- und Sportausschussvorsitzende Dunja Pucks erhält das Wort und berichtet ergänzend zum Protokoll.

5.2.1. Neuverpachtung Pavillon Louisenbad

Dunja Pucks erläutert kurz die im Vertrag festgehaltenen Änderungen. Im Ausschussprotokoll wurde darauf hingewiesen, dass der Vertrag als Anlage zum Protokoll beigefügt wird. Dies ist nicht erfolgt, weil noch ein paar redaktionelle Änderungen erfolgen mussten. Der Vertrag wird nachgereicht.

In der kommenden Woche findet ein Termin zur Inventar-Übergabe statt. Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Vertrag mit Frau Nanke Gröhn zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Vertrag zur Neuverpachtung Pavillon Louisenbad mit Frau Nanke Gröhn abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.2.2. Auftragsvergabe Sanitärgebäude Louisenbad

a) Malerarbeiten

Dunja Pucks erläutert, dass für das Einreichen eines Angebotes der Malerarbeiten am Sanitärgebäude Louisenbad vier Firmen aufgefordert wurden und zwei Angebote eingegangen sind. Das Ergebnis lag Herrn Kruse heute kurzfristig vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Malerarbeiten am Sanitärgebäude des Louisenbades an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Rath GmbH aus Schenefeld, mit einer Auftragssumme i. H. v. 3.338,90 € -brutto- zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

b) Tischlerarbeiten

Dunja Pucks erläutert, dass für das Einreichen eines Angebotes der Tischlerarbeiten am Sanitärgebäude Louisenbad drei Firmen aufgefordert wurden und drei Angebote eingegangen sind. Das Ergebnis lag Herrn Kruse heute kurzfristig vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Trockenbauarbeiten am Sanitärgebäude des Louisenbades an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Volker Raap aus Schenefeld, mit einer Auftragssumme i. H. v. 1.919,47 € -brutto- zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.3. Kindergartenausschuss vom 26. März 2018

Die Kindergartenausschussvorsitzende Angela Wolfsteller erhält das Wort und berichtet aus dem Protokoll.

5.3.1. Sachstandsbericht KiTa Neubau

Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.2. Änderung Vergaberichtlinien bzgl. der Aufnahme von auswärtigen Kindern
Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Erläuterung von der Ausschussvorsitzenden Angela Wolfsteller einstimmig, wie vom Kindergartenausschuss empfohlen, die Vergaberichtlinien, die dem Kindergartenausschussprotokoll beigefügt sind, in der geänderten Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.3.3. Wartung Rauchmeldeanlage Krippe

Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.4. Brandschutzkonzept

Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.5. Prüfung der elektrischen Anlagen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, wie vom Kindergartenausschuss empfohlen, den Bürgermeister mit der Auftragsvergabe der Prüfung der elektrischen Anlagen zu bevollmächtigen. Die Abrechnung der zu prüfenden Geräte soll nach Stückpreis erfolgen und selbstständig jährlich wiederkehrend ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.3.6. Schallschutz Hochebene KiGa

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, wie vom Kindergartenausschuss empfohlen, das Angebot der Firma Bartels aus Vaale, zur Verglasung der Hochebene i. H. v. 2.114,6 € brutto, inkl. Lieferung und Montage anzunehmen und Fa. Bartels zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.3.7. Malerarbeiten Fenster KiGa

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, wie vom Kindergartenausschuss empfohlen, Bürgermeister Barnick mit der Auftragsvergabe zu bevollmächtigen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, wie vom Kindergartenausschuss empfohlen, das Angebot der Firma Bartels aus Vaale, zur Verglasung der Hochebene i. H. v. 2.114,6 € brutto, inkl. Lieferung und Montage anzunehmen und Fa. Bartels zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.3.8. Bericht der Kindergartenleitung

Eine Beschlussfassung entfällt.

5.4. Planungsausschuss vom 27. März 2018

5.4.1. 3. Änderung F-Plan "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

5.4.1.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet ausführlich aus der Sitzung des Planungsausschusses und geht auf die ein oder andere die im bisherigen Verfahren eingegangene Stellungnahme näher ein und stellt deren erarbeiteten Abwägungsempfehlungen vor.

Beschluss:

Es besteht Konsens darüber, über die Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, die Abwägungen, wie von Seiten der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen GmbH in der Sitzung des Planungsausschusses empfohlen, vorzunehmen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Gemeindevertretung Schenefeld vom 09. April 2018

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.1.2. abschließender Beschluss

Thorsten Schulz berichtet ausführlich aus dem Planungsausschuss. Bürgermeister Barnick verliest die Beschlussempfehlung des Planungsausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassung des abschließenden Beschlusses laut Empfehlung des Planungsausschusses wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur 3. Änderung des F-Planes „Baumschule Horstmann - Heese“ für das Gebiet „Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Planungsausschuss mit folgendem Ergebnis geprüft und wird durch die Gemeindevertretung bestätigt: (siehe Abwägungstabelle und Planungsausschuss-Protokoll TOP 3.1):
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen des Archäologischen Landesamtes, der Unteren Naturschutzbehörde, des LLUR (Technischer Umweltschutz), des Kreisbauamtes (Kreisentwicklung) und des Verkehrsministeriums;
 - b) teilweise (ggfs. in Auszügen der abgegebenen Stellungnahmen) berücksichtigt werden die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde, der Telefónica o2, des LLUR (Technischer Umweltschutz), des Kreisbauamtes (Kreisentwicklung);
 - c) nicht (ggfs. in Auszügen der abgegebenen Stellungnahmen) berücksichtigt werden die Stellungnahmen des LLUR (Technischer Umweltschutz), des Kreisbauamtes (Kreisentwicklung);
 - d) die übrigen eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die 3. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-schenefeld.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.2. Aufstellung B-Plan Nr. 30 "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

5.4.2.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz verweist auf die bereits unter TOP 5.4.1.1. gemachten Ausführungen.

Beschluss:

Es besteht Konsens darüber, über die Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, die Abwägungen, wie von Seiten der Ingenieurgesellschaft Sass & Kollegen GmbH in der Sitzung des Planungsausschusses empfohlen, vorzunehmen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.2.2. Satzungsbeschluss

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz verweist auf die bereits unter TOP 5.4.1.2. gemachten Ausführungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassung des Satzungsbeschlusses laut Empfehlung des Planungsausschusses wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Planungsausschuss mit folgendem Ergebnis geprüft und wird durch die Gemeindevertretung bestätigt (siehe Abwägungstabelle und Planungsausschussprotokoll TOP 4.1):

Gemeindevertretung Schenefeld vom 09. April 2018

- a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen des Archäologischen Landesamtes, der Unteren Naturschutzbehörde, des LLUR (Technischer Umweltschutz), des Kreisbauamtes (Kreisentwicklung) und des Verkehrsministeriums;
- b) teilweise (ggfs. in Auszügen der abgegebenen Stellungnahmen) berücksichtigt werden die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde, der Telefónica o2, des LLUR (Technischer Umweltschutz), des Kreisbauamtes (Kreisentwicklung);
- c) nicht (ggfs. in Auszügen der abgegebenen Stellungnahmen) berücksichtigt werden die Stellungnahmen des LLUR (Technischer Umweltschutz), des Kreisbauamtes (Kreisentwicklung);
- d) die übrigen eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 30 für das Gebiet "Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-schenefeld.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.3. Aufstellung B-Plan Nr. 29 "Pöschendorfer Straße" für das Gebiet "Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1" der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

5.4.3.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet ausführlich aus der Sitzung des Planungsausschusses und geht auf die ein oder andere im bisherigen Verfahren eingegangene Stellungnahme näher ein und stellt deren erarbeiteten Abwägungsempfehlungen vor.

Beschluss:

Es besteht Konsens darüber, über die Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, die Abwägungen, wie von Seiten der Ingenieurgesellschaft Sass & Kollegen GmbH in der Sitzung des Planungsausschusses empfohlen, vorzunehmen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.3.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz verweist auf die bereits unter TOP 5.4.3.1 gemachten Ausführungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss laut Empfehlung des Planungsausschusses wie folgt:

1. Der Entwurf des B-Planes Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.4. Vorhabenbezogene 4. Änderung B-Plan Nr. 20 „Innenbereich“ für den Bereich „Am Markt 4 und Marktstraße 1 - 3 (Flur 4, Flurstücke 82/7, 85/15 und 85/17, Gemarkung Schenefeld)“ sowie 6. Änderung des F-Planes durch Berichtigung

5.4.4.1. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Der Vorsitzende des Planungsausschusses Thorsten Schulz berichtet kurz über den gegenwärtigen Sachstand und die notwendigen bauplanungsrechtlichen Schritte, die für die Umsetzung des geplanten Vorhabens notwendig sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig den Abschluss des „Städtebaulichen Vertrages“ gem. des verwaltungsseitig erarbeiteten Entwurfs laut Empfehlung des Planungsausschusses.

Der Entwurf ist Anlage zur Sitzungsniederschrift des Planungsausschusses (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.4.2. Abschluss eines Durchführungsvertrages gem. § 12 Abs. 1 BauGB

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz verweist auf seine unter dem Tagesordnungspunkt 5.4.4.1. gemachten Ausführungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig den Abschluss des „Durchführungsvertrages“ gem. des verwaltungsseitig erarbeiteten Entwurfs laut Empfehlung des Planungsausschusses.

Der Entwurf ist Anlage zur Sitzungsniederschrift des Planungsausschusses (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.4.3. Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Mit der vorhabenbezogenen 4. Änderung B-Plan Nr. 20 "Innenbereich" für den Bereich "Am Markt 4 und Marktstraße 1 - 3" (Flur 4, Flurstücke 82/7, 85/15 und 85/17, Gemarkung Schenefeld) sowie der 6. Änderung des F-Planes durch Berichtigung soll die bisher im F-Plan als "Gemischte Baufläche (M)" dargestellte Fläche sowie im B-Plan Nr. 20 "Innenbereich" als Mischgebiet (MI₁) dargestellte Fläche in ein "Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel" (§ 11 Baunutzungsverordnung -BauNVO-) umgewandelt werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Philipp aus Albersdorf direkt vom Vorhabenträger beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung Schenefeld befangen.

5.4.5. Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 "Scheepkoppel" in Richtung B 430

Bürgermeister Barnick teilt mit, dass die Gemeinde auf ihre Anfrage zwischenzeitlich eine Rückmeldung von dem Eigentümer erhalten hat, mit der sich um eine Alternativfläche erkundigt wurde. Er teilt mit, seine Fläche nicht für den von der Gemeinde angebotenen Preis zu veräußern. Bürgermeister Barnick fasst dies nicht als ein klares „Nein“ auf und geht davon aus, dass weiterhin eine Verhandlungsbasis besteht.

Beschlüsse sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu fassen. Das Thema wird zu gegebener Zeit neu aufgegriffen.

5.4.6. Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“

5.4.6.1. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Erteilung der Planungsleistungen zur Erstellung des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge (ZKD)

Bürgermeister Barnick erteilt dem Planungsausschussvorsitzenden Thorsten Schulz das Wort. Dieser teilt mit, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ein Gremium aus der Mitte gebildet wurde.

Die Frist für die Abgabe eines Angebotes für die Erteilung der Planungsleistungen zur Erstellung des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge (ZKD) läuft am 13. April 2018 aus. Da bis zur konstituierenden Sitzung am 11. Juni 2018 voraussichtlich keine weitere Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden wird und das Städtebauförderungsprogramms weiter „vorangetrieben“ werden soll-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 09. April 2018

te, schlägt Thorsten Schulz vor, dass das o. g. Gremium sich mit einer Vorauswahl auseinandersetzt. Der Bürgermeister sollte in der heutigen Sitzung zur Erteilung der Planungsleistungen zur Erstellung des ZKD ermächtigt werden. Dieser Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Bürgermeister Barnick zur Erteilung der Planungsleistungen zur Erstellung des „Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge“ zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.4.7. Umsetzung der 3. Stufe der EU Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein; Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2013

5.4.7.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Barnick erteilt Thorsten Schulz das Wort. Dieser erläutert die vorab versendete Tischvorlage.

Gemäß § 47 d Abs. 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) müssen Lärmaktionspläne bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle 5 Jahre nach dem Zeitpunkt der Aufstellung, überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet werden.

Dieser Zeitpunkt ist nunmehr erreicht und der Lärmaktionsplan der Gemeinde Schenefeld muss gem. Mitteilung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung vom 06.11.2017 bis spätestens zum 18.07.2018 überprüft und fortgeschrieben werden.

Die Gemeinde Schenefeld hat diesbezüglich mit Beschluss vom 12. März 2018 die Lärmkontor GmbH aus Hamburg mit der Fortschreibung ihres Lärmaktionsplanes vom 14. Oktober 2013 beauftragt.

Ein entsprechend gefertigter Entwurf des Lärmaktionsplans der Lärmkontor GmbH aus Hamburg ging per E-Mail am 28.03.2018 in der Amtsverwaltung Schenefeld ein und ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Der nächste formale Schritt wäre nun die Fassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses über den Entwurf des Lärmaktionsplanes, damit dieser in die TÖB-Beteiligung und die öffentliche Auslegung (1 Monat) gehen kann.

Danach erfolgen dann die gemeindlichen Abwägungen über die eingegangenen Stellungnahmen und der abschließende Beschluss über die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld in den gemeindlichen Gremien. Abschließend ist der fortgeschriebene Lärmaktionsplan der Öffentlichkeit zugänglich zu

Gemeindevertretung Schenefeld vom 09. April 2018

machen und ortsüblich bekannt zu machen sowie im Internet bereit-zustellen und in der Verwaltung zur Einsicht bereitzuhalten. Ferner ist er auf der Landesportal-Seite hochzuladen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses (siehe Anlage zum Original-Protokoll) wie folgt:

1. Der Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) wird in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.5. **Finanzausschuss vom 29. März 2018**

5.5.1. **2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld**

Finanzausschussvorsitzender Friedrich Tödt erhält das Wort und berichtet aus dem Finanzausschussprotokoll. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Finanzausschussprotokoll als Anlage 1 beigefügte zweite Variante des 2. Nachtrages zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld, mit der Festsetzung der Gesamtanzahl der Mitglieder in den Fachausschüssen auf 7 und die Mindestzahl der Gemeindevertreter auf 4 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Es erfolgt eine Diskussion über den Vorschlag, den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung zukünftig in den Finanzausschuss zu integrieren. Es erfolgt ein reger Meinungs-austausch. Das Meinungsbild geht dahin, auf eine Zusammenlegung der Ausschüsse zu verzichten. Da keine Änderung der Hauptsatzung notwendig ist, erfolgt auch keine Beschlussfassung.

5.5.2. Erlass einer Entschädigungssatzung

Finanzausschussvorsitzender Friedrich Tödt erhält das Wort und berichtet kurz aus dem Finanzausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, die Satzung der Gemeinde Schenefeld über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) in der vorliegenden Form (Anlage 2 zum Finanzausschussprotokoll) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.5.3. Badeordnung für das Schwimmbad der Gemeinde Schenefeld (Louisenbad)

Finanzausschussvorsitzender Friedrich Tödt erhält das Wort und berichtet aus dem Finanzausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Badeordnung für das Schwimmbad der Gemeinde Schenefeld in der vorliegenden Form (Anlage 3 zum Finanzausschussprotokoll) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.5.4. Anträge

Finanzausschussvorsitzender Friedrich Tödt erhält das Wort und berichtet aus dem Finanzausschussprotokoll.

5.5.4.1. Blasorchester Schenefeld

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Antrag des Blasorchesters Schenefeld auf einen Zuschuss zur Veranstaltung „Musikalischer Nachmittag“ in Höhe von 504,76 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.5.4.2. Guggenmusikfreunde Schenefeld

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Guggenmusikfreunden Schenefeld einen Zuschuss für die Anschaffung eines Sousaphones in Höhe von 250 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.5.4.3. Betreute Grundschule

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Betreuten Grundschule in Schenefeld e. V. für 2018 einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zu gewähren. Ab 2019 sollte erwogen werden, den jährlich wiederkehrenden Zuschuss in Höhe von ---10.000 €--- aus FAG-Mitteln bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.5.4.4. Gewerbe- und Bürgerverein

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Gewerbe- und Bürgerverein Schenefeld einen Zuschuss für die Miete der Podestbühne in Höhe von ---500,00 €--- zu gewähren sowie die Nutzung des Hohenzollernparks und des Sonnensegels zu gestatten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

5.5.4.5. Kita - Anschaffung Tiefkühlschränke

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen zusätzlichen Tiefkühlschrank für die Kindertagesstätte zu einem Preis von rd. ---1.500 €--- anzuschaffen und die Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

6. Verlosung 2 x 2 Eintrittskarten für das Schleswig-Holstein Musikfestival

Bürgermeister Barnick liegen jeweils zwei Karten für eine Veranstaltung in der Elbphilharmonie in Hamburg vor. Es sollen heute jeweils ein Karten-Pärchen unter den Organisatoren der Kulturinitiative Schenefeld verteilt werden und ein Karten-Pärchen unter die Sponsoren und Spender des Schleswig-Holstein Musikfestivals. Dunja Pucks lost folgende Gewinner aus:

Organisatoren SHMF - *Viktoria Duitsmann*
Sponsoren/Spender - *Mario Sievers*

Bürgermeister Barnick bittet Johann Hansen als Organisator des SHMF, die Karten den Gewinnern zu überreichen und bedankt sich dafür im Vorwege. Er wünscht den Gewinnern viel Freude in der Elbphilharmonie.

7. Teilnahme an EU-Verlosung freies WLAN

Klaus Albers erhält das Wort. Dieser berichtet aus TOP 6 des Finanzausschussprotokolls vom 29. März 2018 und teilt mit, dass er die Gemeinde Schenefeld für das EU-Förderprogramm WiFi4EU –kostenloses WLAN in Kommunen“, wie bereits im Finanzausschuss erwähnt, registriert hat. Dies tat er im Vorwege, damit die Gemeinde überhaupt die Möglichkeit hat, an dieser Maßnahme teilnehmen zu können. Dies hat noch keine Auswirkungen. Die Verteilung der 15.000,00 €-Gutscheine (pro Bundesland ein Gutschein) findet nach dem Windhundverfahren statt. Über ein Internetportal muss am 15. Mai 2018 ein Antrag gestellt werden.

Gerhard Boll moniert, dass er über dieses Vorgehen nicht früher in Kenntnis gesetzt wurde. Er kümmert sich seit geraumer Zeit um das Einrichten von Freifunk-Routern. Hierfür wurden bereits Haushaltsmittel i. H. v. 10.000 € bereitgestellt. Gerhard Boll möchte nun konkret wissen, wie er mit dieser Maßnahme umgehen soll.

Es schließt sich eine rege Diskussion an, in deren Verlauf die Meinung dahin geht, dass an dem Förderprogramm WiFi4EU teilgenommen werden soll. Klaus Albers wird sich am 15. Mai 2018 um die Teilnahme kümmern.

Weiterhin sollen seitens der Verwaltung Erkundungen eingeholt werden, welche Versorgungsträger dieselben Techniken, wie im EU-Förderprogramm beschrieben, anbieten. Für die von Gerhard Boll bisher verfolgte Einrichtung von Freifunk-Routern müssen ausreichend Partner gefunden werden, die über ihren Internetzugang freies WLAN für den entsprechenden Bereich anbieten (Hotspot).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach reger Aussprache, an dem Förderprogramm WiFi4EU teilzunehmen. Klaus Albers kümmert sich um den Antrag am 15. Mai 2018.

Die Maßnahme für das Einrichten der Freifunk-Router soll weiterhin verfolgt werden. Es müssen ohnehin noch einige Partner für das Einrichten der Freifunk-Router gefunden werden.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, sich zu erkundigen, welche Versorgungsträger dieselben Techniken, wie im EU-Förderprogramm beschrieben, anbieten.

Keiner der vorgenannten Vorhaben widerspricht sich gegenseitig im Werdegang.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

8. Mitteilungen und Anfragen

- a) Dunja Pucks teilt mit, dass die Baumpflegearbeiten im Kellweg, Soothweg und am Mühlenteich erst Anfang Mai von der beauftragten Firma erledigt werden können. Hier handelt es sich um Totholz, welches entfernt werden muss.
- b) Klaus Hass erkundigt sich, wann der Hohenzollernpark gesäubert wird. Ihm wird mitgeteilt, dass die Gemeindearbeiter heute bereits mit den Arbeiten begonnen haben.
- c) Klaus Albers erkundigt sich über den Sachstand der Krähen-Vergrämung im Hohenzollernpark. Dunja Pucks bittet in diesem Zusammenhang Herrn Tolksdorf darum, einen Termin mit dem Innenministerium zu vereinbaren.
- d) Gerhard Boll merkt an, dass die Gemeinde beschlossen hatte, ein Geschwindigkeitsmessgerät zu kaufen und aufzustellen. Er moniert, dass dies bis heute nicht geschehen ist. Klaus Glombek teilt mit, dass die Aufstellung von vier Masten notwendig ist. Nach kurzer Aussprache sind sich die Anwesenden darüber einig, die vier Masten und das Geschwindigkeitsmessgerät möglichst zeitnah zu kaufen und aufzustellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Es erfolgte **keine** Beschlussfassung und damit auch keine daraus resultierende Beauftragung über den Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes. Nach Rücksprache mit Herrn Zollondz-Kaage wird darum gebeten, eine konkrete Entscheidung zu treffen, welches der vom Ordnungsamt vorgelegten Angebote angenommen werden soll, damit das Messgerät und die vier Masten bestellt werden können.

- e) Bürgermeister Barnick gibt bekannt, dass er bei einer Wiederwahl als Bürgermeister bei der am 11. Juni 2018 konstituierenden Sitzung nur die „erste Halbzeit“ der Wahlperiode wahrnehmen und sein Mandat am 31.12.2020 niederlegen wird.

Ende des öffentlichen Teils um 21.25 Uhr.

Kurze Sitzungsunterbrechung (5 Minuten).

Nicht öffentlicher Teil auf der Folgeseite!

Fortsetzung der Sitzung um 21.30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil:

Ende des nicht öffentlichen Teils

Bürgermeister Barnick stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt Folgendes bekannt:

9. Personalangelegenheiten

Beschluss:

Es besteht Konsens darüber, über die Beschlussempfehlungen des Kindergartenausschusses nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, den Beschlussempfehlungen, wie in der Sitzung des Kindergartenausschusses vorgeschlagen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

10. Stundung von Gewerbesteuern

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, dem Antrag von dem v. g. Gewerbetreibenden auf Stundung einer Gewerbesteuerforderung in Höhe von insgesamt 12.926,00 € stattzugeben. Danach wird er bei Leistung einer Einmalzahlung von 2.926,00 € am 15. April 2018 ab dem 15. Juni 2018 monatliche Raten in Höhe von 550,00 € entrichten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

11. Grundstücksangelegenheiten

11.1. Ankauf eines Grundstücks in der Holstenstraße 76

Beschluss:

Bürgermeister Barnick bittet die Gemeindevertretung um Erteilung der Zustimmung zu dem Grundstückskaufvertrag Lohmann ./.. Gemeinde Schenefeld vom 03. April 2018 mit der Urkundenrolle Nr. 166/2018 des Notars Witt in Kellinghusen für das Flurstück 3/11 der Flur 3, Gemarkung Schenefeld, Holstenstraße 76, in einer Größe von insgesamt --- 620,00--- m². Der Abschluss des v. g. Grundstückskaufvertrages wird genehmigt.

Sollte die Eintragung eines Wegenerzuchtungsrechtes notwendig sein, wird dieser zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

11.2. Stand Ankauf von Gewerbeflächen

Es handelt sich lediglich um einen Sachstandsbericht. Es ist keine Beschlussfassung zu fassen und bekannt zu geben.

11.3. Rückzahlung von Fördergeldern Gewerbegebiet

Es handelt sich lediglich um einen Bericht. Es ist kein Beschluss zu fassen und bekannt zu geben.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender